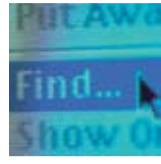




VfR Aalen gegen Real Betis Sevilla
Samstag, 28. Juli 2012
19 Uhr
Scholz Arena Aalen



Fundsachen unter:
www.aalen.de/fundsachen



Traum und Traumata
Ausstellungsführung am
Sonntag, 29. Juli 2012, 14.30
Uhr, Rathausgalerie Aalen
mit Natascha Euteneier.



Stellenangebote
Erzieherin/Erzieher und Mitarbeiterin/Mitarbeiter für das Amt für Zuwanderung und Integration. [Seite 2](#)



Betriebsbesuch
OB Gerlach besuchte die SHW-Werkzeugmaschinen in Aalen-Wasseralfingen. [Seite 2](#)

Infos

Öffnungszeiten der Büchereien im August geändert

Wie jedes Jahr bleiben die drei Zweigstellen der Stadtbibliothek den ganzen Sommer über geöffnet, zwei davon allerdings mit geänderten Öffnungszeiten. Ferienzeit ist Lesezeit. Deshalb bleiben neben der Zentrale im Rathaus auch alle drei Zweigstellen der Stadtbibliothek während des ganzen Sommers geöffnet, wenn auch zwei davon mit geänderten Öffnungszeiten im Monat August. Die Ortsbücherei **Fachsenfeld** hat schon seit einigen Jahren im August einen „Sommerfahrplan“ mit Öffnungszeiten überwiegend in den Vormittagsstunden, die vom Publikum sehr gut angenommen wurden. Vom 1. bis 31. August ist sie deshalb auch in diesem Jahr wieder am **Montag, Mittwoch und Donnerstag vormittags von 9 bis 12 Uhr, am Freitag wie gewohnt von 14 bis 18 Uhr geöffnet**. Aufgrund der guten Erfahrungen in Fachsenfeld hat sich auch die Stadtbücherei **Wasseralfingen** dafür entschieden, im August die Öffnungszeiten vermehrt auf die Vormittage zu legen. Sie öffnet am **Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr. Die Öffnungszeiten am Freitag (14 bis 18 Uhr) und Samstag (10 bis 12 Uhr) bleiben unverändert**.

Volkshochschule Sommerferien bei der VHS Aalen

Das Büro der Volkshochschule Aalen ist in den Sommerferien ab dem Nachmittag des 25. Juli geschlossen. Am 10. September sind wir wieder für Sie da. Die neuen Kurse finden Sie im Internet unter www.vhs-aalen.de bereits ab Mitte August.

Stadtführung

Samstag, 28. Juli 2012, 14.30 Uhr
Heinz Diebold führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist vor dem Büro des Touristik-Service. Unkostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Nachtwächterrundgang

Freitag, 27. Juli 2012, 21.30 Uhr
Rundgang mit Manfred Gaißler.

Samstag, 28. Juli 2012, 21.30 Uhr

Rundgang mit Heinrich Fuchs.

Live-Übertragung aus dem Gemeinderat

Stadtverwaltung prüft Modelle - Erfahrungen aus Konstanz werden abgewartet

Der Gemeinderat der Stadt Aalen möchte für mehr Transparenz seiner Entscheidungen sorgen. Dazu wurde auf Antrag der SPD-Fraktion letzten Donnerstag beschlossen, Modelle zu prüfen, wie die öffentlichen Sitzungen ab 2013 über das Internet übertragen werden könnten.

Die technischen Voraussetzungen für die Ausstrahlung über das weltweite Netz sind mittlerweile ohne größere Probleme zu bewältigen. Die Sitzungen des Landtags können schon seit geraumer Zeit in Echtzeit verfolgt werden. In den Augen des Datenschutzes ist in Baden-Württemberg die Übertragung von Ratsitzungen jedoch bislang nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Da es sich bei einem Gemeinderat um ein kommunales Beschlussorgan und kein Parlament im rechtlichen Sinne handelt, sind besondere Anforderungen an eine Übertragung geknüpft. Zum einen müssen alle Stadträte ausdrücklich ihr Einverständnis erteilen. Zum anderen dürfen Verwaltungsmitarbeiter, Gutachter und externe Berater sowie Zuschauer nicht gefilmt werden. Außerdem muss die Möglichkeit bestehen, die Live-Übertragung jederzeit abzubrechen, falls personenbezogene Daten zur Sprache kommen.

Die Stadt Konstanz leistet in Baden-Württemberg momentan Pionierarbeit und überträgt bis Jahresende in Abstimmung mit dem Lan-



desdatenschutzbeauftragten bestimmte Punkte aus fünf öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats. Partner der Stadt Konstanz ist der Zeitungsverlag „Südkurier“, der die Übertragungen technisch und organisatorisch durchführt. In Aalen werden die Erfahrungen aus Konstanz abgewartet und das Thema Ende des Jahres dann nochmals im Gremium beraten. Auch der Städtetag und das Innenministerium beobachten das Vorhaben mit großem Interesse. Es werden wertvolle Erkenntnisse für eine Rechtsänderung in Ba-

den-Württemberg erwartet. Die Live-Übertragung in Aalen könnte in Kooperation mit der Hochschule Aalen oder mit Regio-TV durchgeführt werden. Die öffentlichen Tagesordnungspunkte, die ausgestrahlt werden, würden vorab festgelegt und Bekannt gegeben. Die Beiträge würden anschließend im städtischen Internetauftritt bereitgestellt und dort bis zur nächsten Sitzung abrufbar bleiben. Auf diese Weise wäre es möglich, auch abends oder am Wochenende die Debatten nochmals zu verfolgen.

... und auch das beschäftigte den Rat

Die Energiewende wird auf dem Härtsfeld sichtbar werden. Der Gemeinderat ist dem Vorschlag des Regionalverbands gefolgt und hat die Suchräume-Langert und Braunenbergr gestrichen. Die Flächen für bis zu 50 möglichen Windkraftanlagen konzentrieren sich mit 700 Hektar bei Waldhausen und 300 Hektar bei Ebnat. Der Beschluss war mit Zustimmung der Ortschaften und der Bürgerinitiative zustande gekommen.

Die Stadt hat ihre Mietwohnungen in Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld und Unterkochen an die städtische Tochter, die Wohnungsbau Aa-

len GmbH zum Kaufpreis von 3,833 Millionen Euro veräußert. 104 der insgesamt 120 Wohnungen befinden sich in Unterkochen. Der Verkaufserlös wird für Maßnahmen in den jeweiligen Ortschaften verwendet. Damit wird zum einen der städtische Haushalt entlastet, zum anderen besteht die Möglichkeit, den Bestand zu verbessern.

Die bauliche Entwicklung in der Ortsmitte von Wasseralfingen kann weitergehen. Der Gemeinderat hat den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zwischen Stefansplatz und Katharinenstraße gefasst. Für das Quar-

tier zwischen Rathaus, Bürgerhaus und den Gebäuden an der Wilhelmstraße (Apotheke und Schnepf) bis zur Katharinenstraße soll ein Gesamtkonzept erstellt werden.

Eislaufvergnügen auf dem Greut ist auch in der kommenden Saison garantiert. Vom 24. November bis 17. Februar wird auf der Fläche der ehemaligen Eishalle erneut eine mobile Eisbahn von 1.200 Quadratmetern errichtet. Der Gemeinderat hat den Zuschuss von knapp 60.000 Euro gebilligt, die Stadtwerke Aalen beauftragen das Unternehmen Intervent aus Dorsten mit der Durchführung.

Feuerbrand gefährdet Kernobst

Seit den 80er Jahren grassiert die gefährliche Bakterienkrankheit **Feuerbrand (Erwinia amylovora)** auch in Baden-Württemberg und sorgt in manchen Jahren für deutliche Schäden an den Kernobstarten **Apfel, Birne und Quitte**, die im besonderen Maße betroffen sind, wobei es Unterschiede in der Sortenanfälligkeit gibt. Ebenso betroffen sind jedoch auch Hausgärten mit Ziergehölzen wie **Weißdorn, Ebereschen, Zierquitten und Strauchmispeln etc.**



Der Befall beginnt an den Triebspitzen. Diese verwelken, verfärben sich dann braun, später schwarz. Die Triebspitzen krümmen sich krückstockartig ein, sehen aus wie verbrannt, daher auch der Name Feuerbrand. Die eingetrockneten Blätter & Früchte bleiben an den Bäumen hängen. Die Krankheit ist hoch ansteckend und wird durch Wind, Vögel und Insekten übertragen. Die feuchtwarme Witterung dieses Jahres fördert die Ausbreitung massiv. Aktuell wurde auch in Aalen ein starker Befall an Kernobstbeständen im Bereich Himmling/Bodenbach in Fachsenfeld festgestellt. Auch Bestände im Schlosspark Fachsenfeld sind betroffen. Alle Grundstückbesitzer im Welland und im gesamten Aalener Stadtgebiet sind aufgerufen, ihre Bäume und Sträucher auf den Befall mit Feuerbrand zu untersuchen. Nähere Informationen sind unter www.aalen.de zu finden. Um die weitere Verbreitung zu verhindern,

sollten Sie im Falle eines Befalls die Triebe sofort bis 40 cm weit ins gesunde Holz zurückschneiden und am Besten vor Ort verbrennen. Größere Mengen können auch beim Recyclingbetrieb Ritter in Essingen, Telefon: 07365 6726, kostenlos abgegeben werden. Keinesfalls darf entsprechend befallenes Schnittgut in den Kompost oder die Grünschnittsammlung gelangen. Wichtig ist auch, dass nach dem Schnitt die Schnittwerkzeuge und Handschuhe desinfiziert werden, um nicht mit diesen wiederum neue Pflanzen mit Feuerbrand zu infizieren.

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an die Fachberater der Obst- und Gartenbauberatung des Ostalbkreises, Telefon: 07961 905931 oder Karl Steinemann von den Gartenfreunden Fachsenfeld, Telefon: 07366 4601.

Umfrage: Stadtinfo ist Lesestoff für jedes Alter

Leserinnen und Leser bevorzugen die Printausgabe des städtischen Amtsblatts, das wöchentlich in dem Anzeigenblatt „Info - der Südfinder“ erscheint. Das geht aus einer Umfrage hervor, die fünf Studierende der Weiterbildungsakademie der Hochschule Aalen im Auftrag des Presse- und Informationsamtes der Stadt durchgeführt haben. Wichtigstes Ergebnis der nicht repräsentativen Umfrage: jeder zweite kennt das „Stadtinfo“ und davon lesen es 70 Prozent.

Seit Januar 2010 wird das städtische Amtsblatt wöchentlich im zweiten Buch des „Südfinders“ veröffentlicht. Bereits vor dieser Umstellung auf das neue Format und das neue Erscheinungsbild hatten Leserinnen und Leser nach ihrer Meinung gefragt. Ergebnis damals war ein neues, übersichtlicheres Layout und mehr Farbe auf der ersten Seite. Mit kurzen Informationen aus Ausschüssen und Gemeinderat, mit ausführlichen Veranstaltungshinweisen und dem beliebten Serviceangebot „zu verschenken“ fühlte sich die Mehrheit der Leserschaft gut informiert und mit Lesestoff versorgt. Die neue Meinungsumfrage nach drei Jahren hat die Tendenzen bestätigt: „In erster Linie geht es den Bürgerinnen und Bürger um Informationen aus Aalen. Egal, ob es um kommunalpolitische Themen, um Veranstaltungen oder um Bekanntmachungen geht“, fasst der Projektleiter der studentischen Arbeitsgruppe Seref Sahil zusammen.

Dazu haben die Studierenden Fragebögen erstellt und diese in öffentlichen Einrichtungen und Arztpraxen ausgelegt. Daneben führten die Befragter Interviews auf dem Wochenmarkt und vor Supermärkten. Aber auch im Internet konnte man sich an der Meinungsumfrage beteiligen. Von den 740 Befragten gaben nur 18 Personen an, das Stadtinfo online auf der städtischen Homepage oder auf Facebook zu lesen. Am Wichtigsten sind den Lesenden kommunale Themen, gefolgt von Veranstaltungshinweisen. Weniger Beachtung finden die Rubriken Stellenausschreibungen und Gottesdienste, wobei das Interesse stark vom Alter abhängt. Die Hälfte der Stadtinfoleser interessiert sich für die Angebote unter „zu verschenken“ und das quer durch alle Altersgruppen. „Die Meinungsumfrage liefert uns wichtige Anregungen für die redaktionelle Arbeit“, dank Pressesprecherin Uta Singer den Studierenden für die sorgfältige Auswertung. Den Wunsch nach mehr Farbe und Fotos auf allen Seiten will die Stadtinfo-Redaktion auf jeden Fall schnell erfüllen.

Radtour zur Straußenfarm

Im Rahmen des 1. Aalener Stadtradelns veranstaltet der ADFC eine Radtour nach Böhmenkirchen. Die Strecke läuft überwiegend abseits der Autofahrstraße und bietet wunderschöne Landschaftseindrücke. Die Radtour umfasst auch eine Besichtigung der Straußenfarm Lindenhof in Böhmenkirchen mit einem anschließenden Picknick u.a. mit Produkten des landwirtschaftlichen Betriebs. Die Gesamtstrecke liegt bei rund 70 Kilometern und hat leicht sportlichen Charakter. Für das Radlervesper ist ein Unkostenbeitrag von 10 Euro zu entrichten. Treffpunkt ist am 28. Juli um 9.30 Uhr am Aalener Bahnhof, eine Anmeldung ist unter Telefon: 07361 370600 bis Donnerstag, 26. Juli 2012 erforderlich.

Arbeiten schon länger auf ganz hohem Niveau: Die Unternehmen in Aalen.

Aalen. Die Aufsteigerstadt.
www.aalen-die-aufsteigerstadt.de

Aufsteigen macht Spaß, im Sport und in der Wirtschaft. Aalen die Aufsteigerstadt.

Engagierte gesucht

In der Schule für Kranke im Ostalbklinikum Aalen werden kranke Kinder in ihren schulischen Belangen unterstützt. Bei einigen Kindern wäre es sinnvoll, nach der Entlassung, diese Begleitung und Förderung noch eine Weile fortzusetzen.

Es geht dabei um:

- Arbeitsorganisation
- Vorbereitung von Klassenarbeiten
- Lücken schließen in einzelnen Fächern

Wir suchen Menschen, die Freude und Geduld im Umgang mit Kindern haben und die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Die Lernförderung findet im häuslichen Umfeld der Kinder und Jugendlichen statt. Kontakt und weitere Informationen: Frau Seidl, Krankenhausschule, Telefon: 07361 551624 oder Frau Markert, Sozialpädagogik, Telefon: 07361 551622.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 26. Juli 2012 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen - **TARTUFFE** von Molière. Freilichttheater.

Freitag, 27. Juli 2012 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen - **TARTUFFE** von Molière. Freilichttheater.

Samstag, 28. Juli 2012 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **MISERY** - Zum letzten Mal. Von Simon Moore nach Stephen King.

Sonntag, 29. Juli 2012 | 20.30 Uhr | Schloss Wasseralfingen - **TARTUFFE** - Zum letzten Mal von Molière. Freilichttheater.

Stadtbibliothek

Kinderkino: Storm - Sieger auf vier Pfoten

Einen spannenden Tierfilm aus Skandinavien gibt es am Freitag, 27. Juli 2012 um 15 Uhr im Aalener Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal zu sehen. Die Stadtbibliothek lädt Kinder ab acht Jahren bei freiem Eintritt zu „Storm – Sieger auf vier Pfoten“ ein. Der 12-jährige dänische Junge Freddy kümmert sich um einen misshandelten Hund, worüber sein Vater gar nicht begeistert ist. Um ihn behalten zu dürfen, schlägt der Hundebesitzer ein fieses Geschäft vor: Wenn Storm beim Hunderennen das Preisgeld gewinnt, darf Freddy den Hund behalten. Ob der Plan wohl gelingt?

Altpapiersammlungen

Bringsammlungen

Samstag, 28. Juli 2012 | 9 bis 12 Uhr

Ebnat | Gartenfreunde Ebnat. Festplatz Thurn- und Taxis-Straße
Waldhausen | Obst- und Gartenbauverein Waldhausen. Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

Zu verschenken

Badfliesen, 14 x 20 cm, Abrieb 2, weiß/grau, original verpackt, ca. 3 bis 4 m²; **89 Abzweigdosen**, Unterputz, Durchmesser 72 mm, Tiefe 4 cm, Telefon: 07361 35195 ab 18 Uhr;
Küchenarbeitsplatte, hell, 2 m lang; kleine, schwarze **Metallgarderobe**, Telefon: 07361 931745;
3 Kartons **Poltergeschirr**, Telefon: 07361 350136;
Katze, ca. 3 Jahre alt, Telefon: 07361 8166587;
Rippenrohr, 6 cm; Stabiler **Schreibtisch** aus Holz Telefon: 07361 596652;
Hasenstall + Freigehege, Tel: 07361 44490;
Garten-Sichtschutzelemente (Holz, 1,80 x 1,80 m) Telefon: 07361 43866;
Röhrenfernseher, Telefon: 07361 36116.
Angebote bis Freitag, 10 Uhr über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Stadt Aalen

Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt sucht zur Verstärkung unserer städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen

Erzieherinnen / Erzieher in Teilzeit (Kennziffer 5012/11).

Die Stellen sind im Rahmen von Mutterschafts- und Elternzeitvertretungen befristet zu besetzen bis zunächst 31. August 2013. Die Beschäftigungsumfänge betragen durchschnittlich 40 bzw. 60 % einer Vollbeschäftigung. Der Arbeitseinsatz wird jeweils dienstplanmäßig organisiert und erfolgt sowohl vormittags als auch nachmittags.

Die städtischen Kindertageseinrichtungen setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „Infans-Konzept“. Aufgeschlossenheit gegenüber diesem pädagogischen Handlungskonzept und die Bereitschaft zur Fortbildung sind wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit in unseren Einrichtungen.

Die Beschäftigungsverhältnisse richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 10. August 2012** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen unsere Kindergartenfachberaterin Annegret von Sostern vom Amt für Soziales, Jugend und Familie unter Telefon: 07361 52-1252 gerne zur Verfügung.

Weiter Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Stadt Aalen

Für unser Rechts- und Ordnungsamt suchen wir zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt durch

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter in der Abteilung Zuwanderung und Integration (Kennziffer 3012/3)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 100 % einer Vollbeschäftigung, eine Teilung der Stelle ist grundsätzlich denkbar. Die Arbeitszeiten werden durch einen Dienstplan geregelt, maßgeblich sind die jeweils aktuellen Öffnungszeiten der Abteilung.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Sachbearbeitung von ausländerrechtlichen Sachverhalten, insbesondere Aufenthaltsangelegenheiten. Fremdsprachenkenntnisse sind daher von Vorteil.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit suchen wir eine belastbare und freundliche Fachkraft mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Verwaltungsberuf bzw. mit vergleichbarer Qualifikation. Sie freuen sich auf eine anspruchsvolle Aufgabe mit hohem Kundenkontakt und sind bereit, sich schnell und umfassend in ein neues Rechtsgebiet einzuarbeiten. Sie verstehen es, selbstständig zu arbeiten und auch unter hoher Belastung zu rechtssicheren und umsetzbaren Entscheidungen zu gelangen.

Die Tätigkeit erfordert ferner Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und verbindliches und sicheres Auftreten sowie Einsatz- und Leistungsbereitschaft. Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte sind erforderlich, darüber hinausgehende, vertiefte Kenntnisse im EDV-Bereich sind hilfreich.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie gerne in einem modernen und zukunftsgerichteten Dienstleistungsunternehmen unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 10. August 2012** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Nähere Auskünfte zu dieser Stelle und den Aufgaben erhalten Sie bei der Leiterin des Rechts- und Ordnungsamtes, Stéphanie Rischar unter Telefon: 07361 52-1101 oder beim Abteilungsleiter Zuwanderung und Integration, Michael Felgenhauer unter Telefon: 07361 52-1024.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Aalen und ihre Partnerstädte

Neben der türkischen Partnerstadt Antakya wurden im Mai und Juni 2012 auch die Partnerstädte Christchurch, Cervia und Saint-Lô bereist.

Eine kleine Delegation um Oberbürgermeister Gerlach reiste zum Wine & Food Festival nach Christchurch, um das 30-jährige Jubiläum der Partnerschaft zu feiern. Nicht fehlen durften natürlich der Round Table Club und der Partnerschaftsverein, die wichtige Partner für die mittlerweile äußerst lebendigen Kontakte nach England sind. Die Chorreihe des Kammerchors des KGW nach Südengland im Frühjahr und die bei den letztjährigen Reichsstädter Tagen begründete Freundschaft zwischen der Köchen Clan Pipe Band und der Royal British Legion Band zeugen davon.

Die kleine Delegation um Oberbürgermeister Gerlach, die zur Eröffnung des Blühenden Mai nach Cervia reiste, wurde von der Jugendkapelle der Musikschule Aalen unterstützt, die bei zwei Konzerten in Cervia und Conselice ihr Können zeigte. Die Stadt Aalen wurde mit der Überreichung der Ehrenplakette des Italienischen Staatspräsidenten Giorgio Napolitano geehrt, die die Stadt Cervia für die diesjährige Auflage der Blumenschau Blühender Mai erhalten hatte.

Das Wochenende in Saint-Lô stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläums von Saint-Lô und Saint-Ghislain in Belgien. Beide Städte hatten im Zweiten Weltkrieg schwerste Zerstörungen und großes Leid erfahren. Dieses gemeinsame Schicksal und der Wunsch nach einem dauerhaften Frieden in Europa hat bereits 1962 zur Gründung dieser Städtepartnerschaft geführt, die bis heute lebendig ist.

Der direkte Kontakt zu den internationalen Partnern Aalens bot auch Raum für Absprachen zu konkreten Projekten, die im Bereich der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und der Bildungskooperation liegen. Die Stadt Aalen plant im kommenden Jahr zusammen mit der Volkshochschule eine mehrteilige praxisorientierte Schulung zur interkulturellen Kommunikation.

Außerdem besteht für junge Aalener bis 25 Jahre auch in den nächsten Jahren die Möglichkeit, einen einjährigen Freiwilligendienst in den Partnerstädten zu absolvieren. Für das Freiwilligenjahr 2012/13 besteht noch die Möglichkeit, eine Stelle in Tatabánya in Ungarn anzutreten. Informationen erhalten Sie bei der Städtepartnerschaftsbeauftragten der Stadt Aalen, Dorothea Martini, Telefon: 07361 52-2364, E-Mail: staedtepartner@aalen.de.

Präzise, flexibel, innovativ

Oberbürgermeister Martin Gerlach besucht SHW Werkzeugmaschinen



Oberbürgermeister Martin Gerlach (2.v.r.) und Wirtschaftsbeauftragter Wolfgang Weiß (l.) tauschten sich mit Herbert Klewenhagen, Anton Müller und Christian Hühn (v.l.), der Geschäftsleitung von SHW Werkzeugmaschinen aus.

"Mit dem Traditionsbetrieb SHW Werkzeugmaschinen freuen wir uns über ein global agierendes, sehr gut aufgestelltes Unternehmen am Standort Aalen", so das Stadtoberhaupt. "Der Gewinn des Nortec Awards 2012 für Nachhaltigkeit in der Industrieproduktion ist zudem ein deutliches Signal für ein voranschauendes Wirtschaften seitens der Geschäftsleitung."

Mit aktuell etwa 240 Mitarbeitern ist man in den vergangenen Jahren stark gewachsen und inzwischen global vertreten. "Unsere Stärke sind unsere Mitarbeiter, die für viele Innovationen verantwortlich sind. Dennoch wird es zunehmend schwierig Fachkräfte zu bekommen, wir setzen hier voll auf die eigene Ausbildung", skizziert Geschäftsführer An-

ton Müller eine der anstehenden Herausforderungen.

"Aufgrund der erfreulichen Geschäftsentwicklung und eines absehbar guten Jahres 2012 nutzen wir seit einiger Zeit auch die Hallen des ehemaligen Weichenbaus und werden zukünftig auch noch weiter am Standort Aalen wachsen", pflichtet Geschäftsführer Christian Hühn bei. Begeistert zeigt sich Oberbürgermeister Martin Gerlach von der Funktion als Innovationsträger weit über die Region hinaus und der consequenten Vergabe von Aufträgen an Dienstleister und Handwerker in Aalen und der Region. "Verantwortliches Handeln aus globaler Sicht wird hier vorbildlich mit der lokalen Verantwortung kombiniert", konstatiert Martin Gerlach.

Gottesdienste

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Mahnmal Schillerhöhe:** 18.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst (bei Regen in der Markuskirche).

Jetzt durchstarten.
Die Ausbildungsberufe der Stadt Aalen 2013

Hauptschulabschluss/Mittlere Reife
Forstwirt/-in
Straßenbauer/-in
Fachangestellte/-r für Bürokommunikation
Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv und Bibliothek

Mittlere Reife
Verwaltungsfachangestellte/-r
Informatikkauffrau/-mann

Ausbildungsziel Erzieher/-in
neu! PIA Praxisintegrierte Ausbildung (dreijährig)
Anerkennungspraktikant/-in für die städtischen Kindergärten (Erzieher/-in)
Vor-/Anerkennungspraktikant/-in für die Jugendeinrichtungen (Jugend- und Heimerzieher/-in)

Fachhochschulreife/Abitur
Bachelor of Arts (B. A.)
Fachrichtung Tourismusbetriebswirtschaft (DHBW Ravensburg)
Fachr. Wirtschaftsförderung (DHBW Mannheim)
Fachrichtung Sozialwesen – Dienste der Jugend-, Sozial- und Familienhilfe (DHBW Heidenheim)
Fachrichtung Sozialwesen – Soziale Arbeit in der Elementarerziehung (DHBW Stuttgart)
Public Management – Einführungshalbjahr –

Bewerbungsschluss:
30. September 2012
Über den aktuellen Stand können Sie sich im Internet informieren unter www.aalen.de

Stadt Aalen / Personalamt
Postfach 1740 / 73407 Aalen
Frau Muratoglu / Telefon 07361 52-1235
ausbildung@aalen.de

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Südwestlich des ehemaligen Härtsfeldbahnhofes

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Inkrafttreten

Inkrafttreten

des **Bebauungsplanes „Wohngebiet südlich des ehemaligen Härtsfeldbahnhofes“ in den Planbereichen 30-02 und 35-01, Plan Nr. 30-02 vom 15. Dezember 2011 / 13. Juni 2012 in Aalen-Ebnat und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 30-02**

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 357), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) und der Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 19. Juli 2012 die folgenden Satzungen beschlossen:

SATZUNGEN

beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 15. Dezember 2011 / 13. Juni 2012. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 Bestandteile der Satzungen

- Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus dem
 - * zeichnerischen Teil vom 15. Dezember 2011 / 13. Juni 2012 und

- * textlichen Teil vom 15. Dezember 2011 / 13. Juni 2012
- jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.

- Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem
 - * zeichnerischen Teil vom 15. Dezember 2011 / 13. Juni 2012 und
 - * textlichen Teil vom 15. Dezember 2011 / 13. Juni 2012.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 30-02) sollen teilweise folgende Bebauungspläne/Baulinien aufgehoben werden, soweit diese vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 30-02 überlagert werden:

- * Bebauungsplan „Misch- und Wohngebiet auf dem Gelände des ehemaligen Härtsfeldbahnhofes Nr. 30-02/1“, in Kraft seit 24. Juni 1998
- * Bebauungsplanentwurf „Wohngebiet südlich des ehemaligen Härtsfeldbahnhofes“, Plan Nr. 30-02 (Billigungsbeschluss: 6. November 1997)
- * Rechtsverbindliche Baulinie entlang der Münzstraße vom 25. April 1904

Der Bebauungsplan, der im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB und § 13 BauGB aufgestellt wurde, die Begründung, sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis

Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Außerhalb dieses Zeitraumes können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Telefon: 07361 52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Ebnat eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I Seite 3018) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- * eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;
- * eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),
- * eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
- * etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- * etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB)

beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Ver-

fahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 20. Juli 2012
Bürgermeisteramt Aalen
gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit 300 Mitarbeitern Dienstleistungen in den Sparten Strom – Erdgas – Wärme – Wasser – Abwasser – Thermalbad – Hallenbad – Freibäder – Parkhäuser.

In unserer

Abteilung Netzbetrieb und Bauleitung

ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Bauleiter/in

(Techniker/in bzw. Meister/in Fachrichtung Tiefbau)

neu zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Selbstständige Bauleitung von Bauvorhaben mit Schwerpunkt Netzbau, Kanalbau, Kanalsanierung,
- Baustellenabrechnung,
- Erstellung von Kostenrechnungen und Vergabeunterlagen.

Als Bewerber/in verfügen Sie über eine erfolgreiche **Aus-/Fortbildung zum/r Techniker/in oder Meister/in Fachrichtung Tiefbau** oder eine gleichwertige Qualifikation.

Wir erwarten Kenntnisse üblicher Software im Bauwesen (z.B. AVA) und Microsoft-Office Produkten sowie der sicheren Anwendung der VOB.

Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die **Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen**. Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter **Herr Ebert** unter Telefon **07361 952-244** gerne zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.sw-aalen.de**



Stadtwerke
Aalen

